

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 23 (1984)
Heft: 4: Tendenzen in der Gartenarchitektur = Tendances dans l'architecture des jardins = Tendencies in garden architecture

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Legende zum Titelbild: «Wasserhaus» an der Nordsee bei Cuxhaven 1982. Natur-Kunst/Kunst-Natur von Nils-Udo, Prien/Chiemsee. Material: Fichten, Birke, Weide, Erde, Gras. Raumschöpferische Natur-Grafik!

Foto: Nils-Udo

Légende du frontispice: «Château d'eau» à la mer du Nord, près de Cuxhaven 1982. Art naturel/Nature artistique de Nils-Udo, Prien/Chiemsee. Matériel: pin, bouleau, osier, terre, herbe. Art graphique créateur naturel!

Photo: Nils-Udo

Front cover: "Water House" on the North Sea near Cuxhaven 1982. Nature/Art, Art/Nature by Nils-Udo, Prien, Lake Chiem. Material: spruces, birch, willow, earth, grass. Space creating natural graphic art!

Photo: Nils-Udo

Inhalt / Sommaire / Summary

1

Tendenzen in der Gartenarchitektur
Tendances dans l'architecture des jardins
Tendencies in Garden Architecture

2-8

Der bedeutungsvolle Garten des
Ian Hamilton Finlay

Le jardin très significatif de
Ian Hamilton Finlay

Ian Hamilton Finlay's Expressive Garden

9-14

Die Symbolik der Landschaft
La symbolique du paysage
Landscape Symbolism

15-17

Nils-Udo: Natur – Kunst – Natur
Nils-Udo: Nature – art – nature
Nils-Udo: Nature–Art–Nature

18-23

«Visionen vom Wandel»
«Visions de changement»
"Visions of Change"

24-35

Ideenwettbewerb Kurpark
Bad Zurzach AG

Concours d'idées pour le parc de la
station thermale de Zurzach

Competition of Ideas for Zurzach Spa Park

36

Der 22. IFLA-Weltkongress in Ungarn
Le 22e Congrès de l'IFLA en Hongrie
22nd IFLA World Congress in Hungary

36

Die Ausbildung von
Landschaftsarchitekten in Ungarn
La formation des architectes-paysagistes
en Hongrie

The Training of Landscape Architects in
Hungary

39-41

Das Donauknien
Le coude du Danube
The Danube Bend

42

Neue Lehrstühle an der Universität für
Gartenbau in Budapest

Nouvelles chaires à l'université pour
l'horticulture de Budapest

New Professorships at the University of
Horticulture in Budapest

43-44

Die aktuelle Seite

45-46

IFLA-Mitteilungen
Communications IFLA

46

Literatur

Mitteilungen

Ausstellung «Gärten in Riesbach» im «Haus zum Rech» in Zürich

Die von der Gesellschaft für Gartenkultur und dem Baugeschichtlichen Archiv der Stadt Zürich am 26. Oktober 1984 eröffnete Ausstellung über die Entwicklung des Grüns in Zürich-Riesbach dauert noch bis 4. Januar 1985 und hat zum Ziel, das Verständnis für den gartenarchitekturbezogenen Denkmalschutz zu fördern. Die Besprechung des reichhaltigen Katalogs zur Ausstellung finden Sie unter «Literatur» in dieser Ausgabe. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind: Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr, Samstag, 8 bis 11.30 Uhr.

Wettbewerb für ein Gemeinschafts- grab auf dem Friedhof Liebenfels in Baden/AG

Der Stadtrat von Baden hatte für die Gestaltung des Gemeinschaftsgrabes einen Wettbewerb unter sieben eingeladenen Künstlern ausgeschrieben. Die vom Stadtrat eingesetzte Jury hat die eingereichten Entwürfe geprüft und nun vorgeschlagen, den Entwurf der Arbeitsgemeinschaft P. Hächler, Bildhauer, Lenzburg/E. Kleiner, Gartengestalter, Metron, Windisch, zur Ausführung zu empfehlen.

Weitere Preisträger sind:

K. Sigrist, Bildhauer, Sarnen/W. Egli + H. Rohr, Architekten BSA/SIA, Baden.

P. Agostini, Bildhauer, Zuzgen / Büro A. Zulauf + Partner, Landschaftsarchitekten, Baden, R. Zulauf, Landschaftsarchitekt, Zürich.

H. Richner, Bildhauer, Rohr.

Wohnen in den Städten?

Struktur, Stadtgestalt, Bauform, Wohnform und Wohnumfeld

Ausstellung in der Akademie der Künste Berlin vom 2. Dezember 1984 bis 20. Januar 1985

Veranstalter: Senator für Bau- und Wohnungswesen in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste zur IBA.

Konzeption: Friedrich Spengelin, Günter Nagel, Hans Luz

Die Ausstellung zeigt und weist nach, welche wesentlichen Qualitäten der Wohnungsbau in den letzten 8 Jahrzehnten entwickelt hat, sowie die für heutige Bauaufgaben daraus folgenden Erkenntnisse; welche Bedeutung Wasserhaushalt und Stadtklima haben und wie darauf reagiert werden muss und kann; wie durch Minimierung des Erschliessungsaufwandes und richtige Gestaltung des Wohnumfeldes Wirtschaftlichkeit und Wohnwert gesteigert werden; wie in Geschossbauten Vorteile des Freiraumbezugs, die ein plausibler Grund für die «Wunschvorstellung Einfamilienhaus» sind, eingebracht werden können.

«Es ist keine Ausstellung der Anklagen, wie es angesichts der Situation naheliegen würde, sondern der Versuch, konstruktive Wege aufzuzeigen, die nur befremdlich wirken mögen, wenn man sich aus eingefahrenem fachlichem, wirtschaftlichem und politischem Denken nicht zu lösen vermag.» (Walter Rossow)

Mitteilungen aus dem ITR

Diplome 1984

Am 17. November 1984 fand am Interkantonalen Technikum Rapperswil (Ingenieurschule) die diesjährige Diplomfeier statt, an der 24 Absolventen der Abteilung für Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur nach erfolgreich bestandener Prüfung als «Landschaftsarchitekt HTL» in die Praxis entlassen werden konnten.

Es sind dies die Damen Judith Amberg, Ruth Bürkli, Magdalena Dill, Beatrice Friedli, Margrith Göldi, Silvia Steeb, Pia Carla Valentini, Magda Vogel, Mireille Volery, Armgard Winkel und die Herren Christof Fahrni, Stephan Fritz, René Häfeli, Guido Hager, Michael Künzel, Rudolf Lüthi, Toni Marty, Beat Nipkow, Peter Ochsner, Niccardo Righetti, Thomas Stauffer, Peter Steinauer, Daniel Wegmüller, Peter Wullschleger.

Die diesjährigen Preise der «Stiftung Abteilung Grünplanung» für hervorragende Diplomarbeiten erhielten Rudolf Lüthi, Peter Steinauer und Peter Wullschleger. R. Lüthi und P. Steinauer wurden für ihre gemeinsame «Landschaftsplanung Hallau/Oberhallau (Klettgau)» ausgezeichnet, die Teil eines «Agrarökologischen Gesamtprojektes» des Forschungsinstitutes für biologischen Landbau in Oberwil ist, und Peter Wullschleger für die «Freiraumgestaltung Place de la Riponne, Lausanne».

Es ist jedoch hervorzuheben, dass neben den beiden von der Stiftung prämierten noch weitere interessante und «ausgezeichnete» Diplomarbeiten eingereicht worden waren, wie sich jeder Interessierte in der traditionellen Ausstellung der Arbeiten im Foyer des ITR überzeugen konnte.

Neueintritte 1984

Im November begannen an der Abteilung für Grünplanung 29 neueingetretene Studentinnen und Studenten ihr Studium. Zahl und Zusammensetzung entsprachen etwa den Neueintritten des Jahres 1983. Der Anteil der Frauen beträgt etwas weniger als die Hälfte, der Anteil der Maturandinnen und Maturanden etwas mehr als die Hälfte.

Öffentliche Gastreferate im Wintersemester

Die öffentlichen Gastreferate des Wintersemesters stehen unter dem Thema «Landschaft in der Kunst – Kunst in der Landschaft».

Bei Erscheinen dieses «anthos» wird der Eröffnungsvortrag über «Landschaft und Literatur» von Prof. Lucius Burckardt, Basel und Kassel, bereits stattgefunden haben.

Die weiteren Referate:

17. Januar 1985

Daniel Fueter, Musiker und Komponist, Zürich: «Landschaft und Musik»

28. Februar 1985

Max Wechsler, Kunsthistoriker, Luzern: «Landschaft und bildende Kunst»

21. März 1985

Prof. Dr. Christian Menn, ETH Zürich: «Landschaft und Brückenbaukunst»

Die Veranstaltungen finden jeweils um 17.30 Uhr in der Aula des ITR statt. B. Schubert